

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**
soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

**Deutsche
Buchhändlergilde.**

In seiner Sitzung vom 21. Oktober hat der Vorstand sich mit der Frage der Abwälzung des Warenumsatzstempels, wie sie von den vereinigten Barsortimenten und von einigen wenigen Verlegern dem Sortiment gegenüber gehandhabt wird, beschäftigt. Der Vorstand betrachtet die Abwälzung des W.U. Stempels auf das Sortiment als ungerechtfertigt, da es sich um eine vaterländische Abgabe handelt, die jeder Kaufmann selbst zu entrichten hat. Das Gesetz sieht eine Abwälzung nur für den einen Fall vor, wo vor dem 1. Oktober stattgehabte Umsätze erst nach diesem Termin ihre Bezahlung und damit ihre Besteuerung finden.

Da das Sortiment keinesfalls in der Lage ist, seinerseits die Steuer auf das Publikum abzuwälzen, so würde es eine mehrfache Belastung erfahren, die als ungesegentlich angesehen werden muß.

Der Vorstand erklärt deshalb namens der Mitglieder der D.B.G., daß er die bereits erfolgte und etwa weiter erfolgende Belastung des W.U. Stempels als gültig nicht anerkennt und daß alle weiteren Bestellungen der Mitglieder der D.B.G. als auf diese Erklärung bezugnehmend anzusehen sind.

Der Vorstand empfiehlt ferner seinen Mitgliedern:

1. die Zahlung des W.U. Stempels an das Barsortiment bzw. den Verlag zu verweigern,
2. bereits belastete oder bezahlte Beträge zurückzufordern,
3. von jedem Falle einer auf Grund dieser Verweigerung etwa erfolgenden Maßregelung oder LieferungsEinstellung den Vorstand unverzüglich zu benachrichtigen.

Der Vorstand wird die Interessen seiner Mitglieder in jeder Weise wahren und, wenn es erforderlich sein sollte, ein gemeinschaftliches Vorgehen der Mitglieder der D.B.G. in die Wege leiten.

Berlin, den 23. Oktober 1916.

**Der Vorstand der Deutschen
Buchhändlergilde**

Paul Ritschmann. Albert Diederich.
Otto Paetsch. J. D. Eckardt.
Ernst Schmerzhahl.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Die Firma:
**M. Freutel, Buchhandlung
in Sülbit, Wasserstr. 24**
hat mit der Austiefierung über-
trauen. S. Anzeige in dieser Nr.
S. 7104.
Leipzig. **Otto Klemm.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge.**

Teilhabergesuche.

Besteingeführter Kunstverlag
in Residenzstadt sucht zur
Entlastung des Inhabers fach-
kundigen

**kapitalkräftigen
Teilhhaber.**

Gef. Angebote unter K.
5065 an die Geschäfts-
stelle des B.V.

Fertige Bücher.



**Spezialitätentaxe
für das Deutsche Reich**

bearbeitet im Auftrage des
Deutschen Apotheker-Vereins
von einer Kommission
unter Vorsitz des Herrn
Apothekenbesitzers
Dr. Wartenberg-Berlin.
Auf jeder Seite eine Rubrik
zum Eintragen d. Standortes
Fünfte Ausgabe 1916
In abwaschbares Viktoria-
leinen geb. M 5.— ord.,
M 3.75 netto bar.
Mit Schemapapier durch-
schossen M 6.50 ord.,
M 5.25 netto bar.
1 Ex. 30 s Porto, ab 2 Ex.
Paket.
Selbstverlag des
Deutschen Apotheker-Vereins
Berlin NW. 87,
Levetzowstr. 16b.

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines
jeden Jahrgangs bzw. Bandes er-
bittet die
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
Bibliographische Abteilung
Rücksendung erfolgt auf Wunsch
umgehend.

Preiserhöhungen.

Wir erhöhten den Ladenpreis aller Einbände von:

1. **Handbuch für Eisenbetonbau.**
Herausgegeben von Dr.-Ing. F. von Emperger, k. k. Oberbaurat.
Zweite, neubearbeitete Auflage,
um je 1 M. — Eine Mark —
2. **v. Rziha u. Seldener, Starkstromtechnik.** Taschenbuch
für Elektrotechniker. Zweite, neubearbeitete Auflage,
um —.50 M. — Fünzig Pfennige.
3. **Lederer, Analytische Ermittlung von Einflusslinien.** Geb.
Ladenpreis jetzt 6 M. anstatt 5 M.

Wir bitten von diesen Preisänderungen gefl. Kenntnis zu nehmen
Berlin, 23. Oktober 1916.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Ⓢ Soeben erschienen: Ⓢ

**Hanns Heinz Ewers
Die toten Augen**

Bühnendichtung

Musik von **Eugen d'Albert**

Zur Aufführung angenommen bzw. aufgeführt in:

Berlin-Charlottenburg, Bremen, Breslau, Chemnitz,
Erfeld, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frank-
furt a. M., Hamburg, Kiel, Leipzig, Mannheim,
New York, Stettin, Straßburg.

| | |
|--|---------------|
| Klavierauszug mit Text | M 16.— no. |
| Potpourri für Klavier mit beigefügtem Text | M 3.— no. |
| Lied der Myrtoele, hoch und tief | je M 1.50 no. |
| Textbuch | M —.80 no. |

Ed. Bote & G. Bock, Berlin W. 8
Königliche Hofmusikalienhändler.

Verlag für Kriegsliteratur G. m. b. H. Berlin

Ⓢ Soeben erschien: Ⓢ
Kampf um die Bühne

von

Jakob Schereff

M —.75 Verkauf M —.50 Einkauf

Der Verfasser, ein bekannter Berliner Kritiker, wendet sich scharf
gegen die zurzeit bestehenden Mißstände, er gibt Ratschläge, um zu
einer reinen Theaterkunst zu kommen und wendet sich in volksüm-
licher Form an die großen Kreise, die sich für die Bühne interessieren.

Auslieferung durch **Wilhelm Drey, Leipzig.**